

PROVISORISCHES PRODUKTDATENBLATT 2018-06-13

SikaBond®-152 Dispenser

ELASTISCHER PARKETTKLEBSTOFF FÜR DISPENSER- UND RAUPENAUFTRAG

BESCHREIBUNG

SikaBond®-152 Dispenser ist ein 1-komponentiger, lösemittel-, wasser- und phthalatfreier Parkettklebstoff auf Basis Silanmodifizierter Polymere (SMP) mit gutem Standvermögen.

ANWENDUNG

SikaBond®-152 Dispenser ist für die vollflächige Verklebung mit Sikabond® Dispensern, zum Einsatz innerhalb des Sika AcouBond®-Systems, sowie zur Raupenapplikation für folgende Parkettarten geeignet:

Fertigparkett	Mosaikparkett
Laminat (≤ 55 x 220 mm, Dicke ≥ 10 mm)	Massivholzdielen (Verhältnis Dicke zur Breite ≤ 1:10)

SikaBond®-152 Dispenser kann auf folgenden Untergründen verwendet werden:

Beton	Parkettfüllmassen
Zementestriche	Sperrholz
Magnetitestriche	Spanplatten (V100)
Anhydritestriche	Grobspanplatten (OSB)

VORTEILE

- Einfache, schnelle Verarbeitung mit Sikabond® Dispenser
- Gutes Standvermögen als Rund- und Dreiecksraupe
- Leicht zu reinigen
- Sehr geringe Emissionswerte
- Elastischer Klebstoff nach ISO 17178
- Geeignet für den Einsatz auf Fußbodenheizung

UMWELTINFORMATIONEN

- EMICODE EC1^{PLUS} R
- AgBB / DIBt
- Émissions dans l'air intérieur A+
- LEED v4 EQc 2: Low-Emitting Materials

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Silanterminierte Polymere (SMP)
Lieferform	1800 ml Folienbeutel (=3.030 g), 6 Beutel im Karton
Farbe	Parkettbraun
Haltbarkeit	9 Monate ab Produktionsdatum, unter den angegebenen Lagerbedingungen in der unbeschädigten Originalverpackung.
Lagerbedingungen	Kühl, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung, bei Temperaturen zwischen +5 °C und +25 °C.
Dichte	~1,65 kg/l (ISO 1183-1)

TECHNISCHE INFORMATION

Scherfestigkeit	Elastischer Klebstoff	(ISO 17178)
Einsatztemperatur	mind. +5 °C / max. +40 °C	

VERARBEITUNGSHINWEISE

Verbrauch	Sika® AcouBond®-System: ▪ ~400–500 ml/m² mit SikaLayer®-03 and ~500–600 ml/m² for SikaLayer®-05. Alle Durchbrüche müssen mit Klebstoff ausgefüllt sein. Dreiecksdüse mit Ausschnitt 8 x 10 mm verwenden. Vollflächige Verklebung mit SikaBond® Dispenser: ▪ Für die vollflächige Verklebung mit dem SikaBond® Dispenser bitte die Verarbeitungsanleitung des entsprechenden Dispensertyps beachten. Raupenauftrag: ▪ ~44 ml pro Laufmeter, bzw. 330–660 g/m², abhängig von der Raupendimension (Massivparkett, Dreischichtparkett, Fertigparkett, Spanplatten). Für Untergründe, die mit Sika® Primer MR Fast oder Sika® Primer MB vorbehandelt wurden, kann der Verbrauch von SikaBond®-152 Dispenser geringer sein.													
Standvermögen	SikaBond®-152 Dispenser hat einen sehr guten Riefenstand.													
Lufttemperatur	mind. +15 °C / max. +35 °C													
Relative Luftfeuchtigkeit	mind. 40 % / max. 70 %													
Untergrundtemperatur	Mind. +12 °C / max. +28 °C zum Zeitpunkt der Verlegung und bis 24 Stunden danach (ÖNORM B 2218:2009, Pkt. 4.3).													
Untergrundfeuchtigkeit	Erlaubter Grenzwert <i>ohne</i> Fußbodenheizung <table><tr><td>Zementöse Untergründe</td><td>< 2,0 % CM</td></tr><tr><td>Anhydritestriche</td><td>< 0,5 % CM</td></tr><tr><td>Magnetitestriche (abhängig vom organischen Anteil)</td><td>3 - 12 % CM</td></tr></table> Erlaubter Grenzwert <i>mit</i> Fußbodenheizung <table><tr><td>Zementöse Untergründe</td><td>< 1,7 % CM</td></tr><tr><td>Anhydritestriche</td><td>< 0,2 % CM</td></tr><tr><td>Magnetitestriche (abhängig vom organischen Anteil)</td><td>3 - 12 % CM</td></tr></table> Der zur Verfügung gestellte Untergrund ist vom Auftraggeber für die Verlegung von Holzfußböden im verlegereifen Zustand zu übergeben. Die Freigabeprüfung erfolgt durch eine CM-Messung mit einer Entnahme aus der unteren Hälfte des Estrichs (ÖNORM B 2218). Beachten Sie dazu die <i>Richtlinie zur Bestimmung der Feuchtigkeit von Estrichen nach der Calciumcarbid-Methode (CM-Methode)</i> des SV-Ausschusses der Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe und Bundesberufsgruppe der Bodenleger in der letztgültigen Version. Bei der Verwendung von Estrich-Zusatzmitteln oder Schnellzementestrichen sind die Angaben des Herstellers zu berücksichtigen. Für die Angaben zur Holzfeuchtigkeit und der Qualität der Oberfläche sind die Datenblätter des Parkettherstellers zu konsultieren. Bei Fußbodenheizungen im Estrich ist der Ausheizvorgang nach ÖNORM B 3732 Pkt. 6.2 einzuhalten oder den Angaben des Estrich-Zusatzmittelherstellers zu folgen und ein Protokoll anzufertigen. Bei weiteren Fragen wenden sie sich an ihren Sika Verkaufsberater.		Zementöse Untergründe	< 2,0 % CM	Anhydritestriche	< 0,5 % CM	Magnetitestriche (abhängig vom organischen Anteil)	3 - 12 % CM	Zementöse Untergründe	< 1,7 % CM	Anhydritestriche	< 0,2 % CM	Magnetitestriche (abhängig vom organischen Anteil)	3 - 12 % CM
Zementöse Untergründe	< 2,0 % CM													
Anhydritestriche	< 0,5 % CM													
Magnetitestriche (abhängig vom organischen Anteil)	3 - 12 % CM													
Zementöse Untergründe	< 1,7 % CM													
Anhydritestriche	< 0,2 % CM													
Magnetitestriche (abhängig vom organischen Anteil)	3 - 12 % CM													
Aushärtezeit	<table><tr><td>Begehbar</td><td>~8 h</td></tr><tr><td>Schleifbar</td><td>~12 h</td></tr><tr><td>Vollständig ausgehärtet</td><td>~48 - 72 h</td></tr></table>	Begehbar	~8 h	Schleifbar	~12 h	Vollständig ausgehärtet	~48 - 72 h	Die Zeiten hängen stark von den Umgebungsbedingungen, der Klebstoffschichtstärke, der verarbeiteten Holzart und den Untergrundeigenschaften ab. Die angegebenen Aushärtezeiten wurden bei Normklima (23 °C / 50 % r.F.) erzielt.						
Begehbar	~8 h													
Schleifbar	~12 h													
Vollständig ausgehärtet	~48 - 72 h													

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Bei der Verarbeitung von SikaBond®-152 Dispenser gelten die anerkannten Regeln und Normen zum Kleben von Parkett. Zur Belegereife und Kleben von Parkett beachten sie vor allem die relevanten nationalen Normen ÖNORM B 2218, ÖNORM B 2236 und ÖNORM DIN 18202, sowie die TKB Merkblätter 1 (Kleben von Parkett), 8 (Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten), 14 (Schnellzementestriche und Zementestriche mit Estrichzusatzmitteln) und 16 (Anerkannte Regeln der Technik bei der CM-Messung).

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergründe müssen zum Zeitpunkt der Parkettinstallation verlegereif sind. Die Verlegereife ist der Zustand des Untergrunds, wenn eine problemlose, schadensfreie und dauerhafte Verklebung des Parketts möglich ist.

Die wichtigsten, zeitabhängigen Parameter für die Verlegereife sind:

- Trocknung
- Festigkeit
- Reduzierung des Schrumpfs

Grenzwerte für diese Parameter sind auch von der Parkettart abhängig. CM-Messungen alleine reichen nicht aus, um die Verlegereife festzustellen. Der Parkettverleger sollte die gemessenen CM-Werte der Bauleitung mitteilen. Abhängig vom Parkett, dem Estrich und den Umgebungsbedingungen auf der Baustelle sollten alle beteiligten Parteien sowie der Bauherr über die Verlegereife des vorliegenden Bauvorhabens bestimmen. Der Untergrund muss sauber, trocken, eben, frei von Ölen, Fett, Staub und losen Partikeln sein. Farbe, Zementmilch und andere, schlecht anhaftende Verschmutzungen müssen entfernt werden.

Zementöse Untergründe

Anschleifen, z. B. mit einer Einscheibenschleifmaschine, bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt und mit einem Industriestaubsauger reinigen.

Anhydritestriche, auch selbstverfließend

Anschleifen, z. B. mit einer Einscheibenschleifmaschine, bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt und mit einem Industriestaubsauger reinigen.

Abgesandeter Gussasphalt

Muss mit Sika® Primer MB oder Sika® Primer MR Fast vorbehandelt werden, siehe Produktdatenblatt für Sika® Primer MB oder Sika® Primer MR Fast.

Glasierte Fliesen oder alte Keramikfliesen

Entfetten, mit Sika® Aktivator-205 reinigen und aktivieren, oder die Oberfläche anschleifen und mit einem Industriestaubsauger reinigen.

Trocken-Estrich, z. B. aus Span- oder Gipsplatten

Sind mittels Schrauben und / oder Kleben unter Beachtung der Herstellerhinweise mit der Unterkonstruktion zu verbinden. Im Fall einer schwimmenden Verlegung kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater.

Unbekannte Untergründe

Bitte kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater.

SikaBond®-152 Dispenser kann ohne Voranstrich auf verlegereife zementöse Untergründe, Anhydritestriche, Spanplatten und Beton eingesetzt werden.

Wichtig:

Für abgesandeten Gussasphalt, zementöse Untergründe mit hoher Feuchte, bei alten Kelbstoffresten und im Falle einer notwendigen Oberflächenverfestigung ist Sika® Primer MB oder Sika® Primer MR Fast einzusetzen.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Sika® AcouBond®-System:

- Für detaillierte Applikationsempfehlungen konsultieren sie das aktuelle Produktdatenblatt des Sika® AcouBond®-Systems oder ihren Verkaufsberater.

Vollflächige Verklebung mit SikaBond® Dispenser:

- SikaBond®-152 Dispenser ist für den direkten Auftrag mit SikaBond® Dispenser entwickelt worden. Parkettelemente gut in das Klebstoffbett eindrücken, so dass eine vollflächige Benetzung der Parketrückseite erreicht wird. Die Elemente können dann mit einem Hammer oder einem Schlagholz zusammengefügt werden. Das nachträgliche Anklopfen ist bei vielen Parkettarten erforderlich. Ein Abstand zur Wand von 10 - 15 mm muss eingehalten werden. Für detaillierte Applikationsempfehlungen konsultieren sie das aktuelle Produktdatenblatt des SikaBond® Dispensers oder ihren Verkaufsberater.

Raupenauftrag:

- Portionsbeutel in die Applikationspistole einlegen, mit einer Dreiecksdüse ~10 mm hoch und ~8 mm breit (abhängig von der zu verklebenden Holzart) Raupen streifenweise auf den vorbereiteten Untergrund aufbringen. Der Abstand zwischen den Raupen darf 150 mm nicht übersteigen. Parkett fest in den Klebstoff eindrücken. Parkett mit einem Hammer oder Schlagholz zusammenfügen. Ein Abstand zur Wand ist lt. Verarbeitungsanleitung des Parkettherstellers einzuhalten.

Der Parkettboden kann 8 Stunden nach Verlegung begangen und nach 12 Stunden abgeschliffen werden (abhängig von den Umgebungsbedingungen und der Klebstoffschichtdicke). Frischen, nicht ausgehärteten Klebstoff sofort mit Sika® Remover-208 oder Sika® Cleaning Wipes-100 entfernen. Vor der Anwendung die Verträglichkeit auf der Parkettoberfläche prüfen. Die Verarbeitungsrichtlinien des Parkettherstellers sind einzuhalten.

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika® Remover-208 und/oder Sika® Cleaning Wipes-100 zu reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. Für die Hautreinigung empfehlen wir, Sika® Cleaning Wipes-100 zu verwenden.

WEITERE DOKUMENTE

- Sicherheitsdatenblatt (SDB)
- Produktdatenblätter Sika® Primer MB und Sika® Primer MR Fast
- Produktdatenblatt Sikabond® Dispenser
- Produktdatenblatt Sika® Acoubond® System

EINSCHRÄNKUNGEN

- SikaBond®-152 Dispenser sollte nur von erfahrenen Verarbeitern eingesetzt werden.
- Für gute Verarbeitungseigenschaften sollte die Klebstofftemperatur $\geq +15\text{ °C}$ betragen.
- Für eine gute Aushärtung des Klebstoffs ist ausreichend Luftfeuchtigkeit notwendig.
- Vor der Verlegung auf glasierten Fliesen sind zwingend Haftprüfungen durchzuführen.
- Parkettböden in nicht isolierten Bereichen, z.B. Keller oder anderen Bereichen ohne Dampfsperre, dürfen nur in Verbindung mit Sikafloor® EpoCem und Sika® Primer MB oder Sika® Primer MR Fast verklebt werden. Genauere Angaben finden Sie im Produktdatenblatt oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater.
- Mit Chemikalien, wie z.B. Ammoniak, Holzschutzmittel, Beizen etc., behandelte Hölzer sowie stark öhlhaltige Holzarten dürfen nur nach Rücksprache und schriftlicher Empfehlung durch unsere Verkaufsberater eingesetzt werden.
- Nicht auf PE, PP, TEFLON, und bestimmten weichmacherhaltigen Kunststoffen einsetzen. Es sind Vorversuche durchzuführen.
- Manche Voranstriche (z. B. Acrylat Dispersionen) und bestimmte Ausgleichsmassen können negativen Einfluss auf das Haftverhalten haben oder eine dauerhafte Haftung von SikaBond®-152 Dispenser gänzlich unterbinden (Vorversuche sind erforderlich).
- SikaBond®-152 Dispenser ist ein Parkettklebstoff. Bei der Anwendung von Parkettarten ohne Nut und Feder, wie z.B. Mosaikparkett muss verhindert werden, dass der Klebstoff zwischen den Fugen der einzelnen Stücke austritt.
- Der Kontakt des Klebstoffs mit Oberflächenversiegelungen ist zu vermeiden. Wenn dies nicht möglich ist, ist die Kompatibilität vor der Anwendung der Beschichtung zu prüfen.
- Nicht ausgehärteter SikaBond®-152 Dispenser darf nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, die z.B. Bestandteil von Spiritus und vielen Verdünnungen sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da diese die Aushärtung verzögern bzw. verhindern.
- Für weitere Informationen kontaktieren sie ihren Verkaufsberater.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH

ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.at

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PROVISORISCHES PRODUKTDATENBLATT 2018-06-13
SikaBond®-152 Dispenser
Juni 2018, Version 01.01
020512020000000038

PROVISIONAL_SikaBond-152Dispenser-de-AT-(06-2018)-1-1.pdf

